

Auction.

Im gerichtlichen Auftrage werden den 15. Juni von früh 9 Uhr an neue wollene und andere Waaren, und zwar: mehr als 200 Ellen gestreifte Rock-Zeuche (Flanell) in verschiedenen Stücken, circa 56 Ellen Westen-, 30 Ellen Drill-, 50 Ellen Körper-, 46 Ellen Damast- und 46 Ellen halbleinene Zeuche, ferner ein englisches Barbiermesser, einige Kleidungsstücke, ein neues Gesangbuch und mehrere verschiedene Sachen im Rathhause hier zwei Treppen hoch gegen gleich baare Bezahlung öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Hain, am 4. Juni 1850.

E. G. Arnold,
Raths- und Stadtgerichts-Auctionator.

400 und 300 Thaler suche ich auf Landgrundstücke gegen ganz gute Hypothek zu erborgen.

E. G. Arnold.

Gegen Subneraugen.

Zur sichern, schnellen und schmerzlosen Vertreibung dieser lästigen Plage empfiehlt das Nöthige à 5 Ngr.

J. G. Heimbrecht in Großenhain.

Gutta-Percha-Masse

im Einzelnen und Ganzen empfiehlt zu möglichst billigem Preise

Traugott Dettler

an den Bahnhöfen bei Riesa a. d. Elbe.

Getreide-Säcke

empfiehlt dem landwirthschaftlichen Publicum zu geneigter Beachtung

Traugott Dettler

an den Bahnhöfen bei Riesa a. d. Elbe.

Nordhäuser ächten **Kornbranntwein**,
Blei in Mulden,

Pugpulver, bestes rheinländisches,
Cigarren, zehnjähriges Lager, auf das

Sorgfältigste gewählt, in den Preisen von 4 bis 50 Thalern pro mille, sowie alle zum Material- und Tabakgeschäft gehörenden gangbaren Artikel empfiehlt in bester Auswahl bei reellster Bedienung

Traugott Dettler

an den Bahnhöfen bei Riesa a. d. Elbe.

Gelbes Pech

in verschiedenen Qualitäten und Preisen empfiehlt dem hierbrauenden Publicum zu geneigter Beachtung

Traugott Dettler

an den Bahnhöfen bei Riesa a. d. Elbe.

Cement

in Gebinden empfiehlt dem baulustigen Publicum und den Baugewerken zu geneigter Beachtung

Traugott Dettler

an den Bahnhöfen bei Riesa a. d. Elbe.

Knochen

kauft im Ganzen und Einzelnen zu bestmöglichen Preisen

Traugott Dettler

an den Bahnhöfen bei Riesa a. d. Elbe.

Beachtenswerth!

Wie und wo man für 8 Thaler preuß. Courant in Besitz einer baaren Summe von ungefähr **Zweimalhunderttausend Thalern** gelangen kann, darüber ertheilt das unterzeichnete Commissions-Büreau unentgeltlich nähere Auskunft. Das Bureau wird auf desfallsige, bis spätestens den 15. Juli d. J. bei ihm eingehende **frankirte** Anfragen prompte Antwort ertheilen, und erklärt hiermit ausdrücklich, daß, außer dem daran zu wendenden geringen Porto von Seiten des Anfragenden, für die vom Commissions-Büreau zu ertheilende **nähere** Auskunft **Niemand** irgend etwas zu entrichten hat.

Lübeck, Juni 1850.

Commissions-Büreau,

Petri-Kirchhof Nr. 308 in Lübeck.

Es werden **zwei Mauerstreicher** und **Lehmeinmacher** gesucht; das Nähere erfährt man in dem Gasthose zu Blochwitz bei Großenhain.

Ein Paar pünktlich zahlende, kinderlose Leute suchen zu Johannis d. J. ein Logis, bestehend aus einer Stube und Kammer, wo möglich in einem solchen Hause, wo sich keine Miethbewohner mit befinden. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes gefälligst abzugeben.

Am Sonntag, als den 10. Juni, ist von der Stassaer Mühle bis unter den Grobraschüger Berg auf dem Wege nach Großenhain eine **goldene Uhrkette** verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen eine angemessene Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Markt-Preise in Hain

vom 8. Juni 1850.

Korn	2 thlr. 4 ngr. — pf.	bis 2 thlr. 6 ngr. — pf.
Gerste	1 = 20 = — =	1 = 22 = — =
Hafer	1 = 6 = — =	1 = 10 = — =
Heidekorn	1 = 27 = — =	2 = — = — =
Butter, à Kanne	— = 10 = 4 =	— = 10 = 8 =